

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21)	Anmeldenummer:	A 50300/2018	(51)	Int. Cl.:	F02B 75/04	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	10.04.2018			F16C 7/06	(2006.01)
(88)	Recherchenbericht				F16C 9/04	(2006.01)
	veröffentlicht am:	15.02.2019			F02D 15/02	(2006.01)

(30) Priorität:
10.04.2017 DE 102017107711.1 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
DE 102015001066 B3
DE 3101462 A1
WO 2015055582 A2

(71) Patentanmelder:
AVL List GmbH
8020 Graz (AT)
iwis motorsysteme GmbH & Co. KG
81369 München (DE)

(72) Erfinder:
Heller Malte
81243 München (DE)

(74) Vertreter:
Kopetz Heinrich Dipl.Ing.
8020 Graz (AT)

(54) Längenverstellbare Pleuelstange mit Toleranzausgleich

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine längenverstellbare Pleuelstange (6.1) für einen Verbrennungsmotor mit einem ersten Pleuelteil (18.1), in dem ein erstes Pleuelauge (9.1) ausgebildet ist, einem zweiten Pleuelteil (19.1), in dem ein zweites Pleuelauge (8.1) ausgebildet ist, und mindestens einer Zylinder-Kolben-Einheit (31.1), um das erste Pleuelteil (18.1) relativ zum zweiten Pleuelteil (19.1) zu verstellen, die Zylinder-Kolben-Einheit (31.1) umfasst eine Zylinderbohrung (22.1), einen in der Zylinderbohrung (22.1) längs bewegbar angeordneten Verstellkolben (21.1) und mindestens einen in der Zylinderbohrung (22.1) vorgesehenen Druckraum (24.1, 25.1). Es ist Aufgabe der vorliegenden Erfindung, bei der Fertigung auftretende Längenunterschiede der Gesamtlänge der Pleuelstange (6.1), die sich durch eine Aufsummierung der Einzelteil-Toleranzen ergeben können, auszugleichen. Hierzu ist erfindungsgemäß vorgesehen, dass in einem der Pleuelaugen (9.1, 8.1) ein exzentrischer Einsatz verdrehsicher so angeordnet ist, dass eine definierte Länge der Pleuelstange (6.1) eingestellt ist. Die Erfindung betrifft außerdem ein Verfahren zum Einstellen einer definierten Länge einer Pleuelstange (6.1).

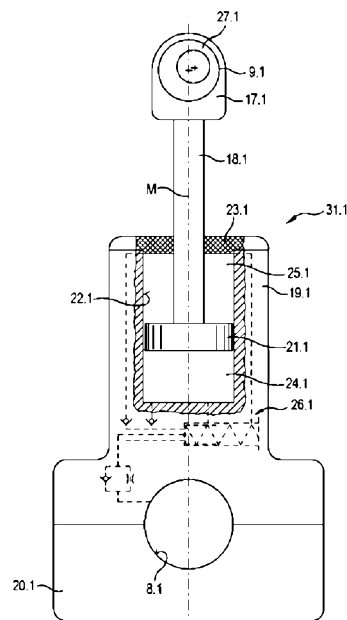


Fig. 2

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

F02B 75/04 (2006.01); **F16C 7/06** (2006.01); **F16C 9/04** (2006.01); **F02D 15/02** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

F02B 75/045 (2013.01); **F16C 7/06** (2013.01); **F16C 9/04** (2013.01); **F02D 15/02** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

F02B, F16C, F02D

Konsultierte Online-Datenbank:

EPODOC, WPI, XFULL

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 10.04.2018 eingereichten Ansprüchen 1 - 16 erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	DE 102015001066 B3 (BRUNNER) 22. Oktober 2015 (22.10.2015) Fig. 1 - 3; Ansprüche	1 - 7, 13, 15, 16
Y	DE 3101462 A1 (STEYR DAIMLER PUCH AG) 26. November 1981 (26.11.1981) Fig. 1 - 5 (insb. Bezugszeichen 3, 3a, 3b, 3b'); Ansprüche	1 - 7, 13, 15, 16

Datum der Beendigung der Recherche:

04.12.2018

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

THALHAMMER Christian

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.